

"Master of Excellence" für "Vorarlbergs 3. Dimension" BILD Europaweit renommierter Medienpreis für neuartige Technik des erfolgreichen Vorarlberger EXPO-Beitrages

München/Hannover/Bregenz (VLK) - Was in nur zwei Wochen mehr als 33.000 EXPO-2000-Besucher in Hannover faszinierte, errang nun bei der 12. Corporate Media in München mit dem "Master Of Excellence" die höchste dort zu vergebende Auszeichnung: Anhand des erfolgreichen 3-D-Filmes "Vorarlberg - Die 3. Dimension" beurteilte eine Fachjury die dabei neuartig verwendete Technik und zeichnete "dieses dreidimensionale Projekt mit verblüffender Realitätsnähe" aus. ****

Der "Master of Excellence" ist ein Preis für neue Kommunikationskonzepte und wird jährlich im Rahmen der "Corporate Media" in Zusammenarbeit mit dem Medienreport, der IHK für München und Oberbayern sowie dem Fachverband der Medienberater vergeben. Über die meisterliche Qualität der eingereichten Arbeiten entscheidet eine 20köpfige Fachjury aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Laut Wirtschaftsmagazin NewBusiness ist das hinter dem ausgezeichneten Projekt verborgene Prinzip einfach zu beschreiben: "Innerhalb von zwölf Minuten lässt 'Vorarlberg - Die 3. Dimension' den Betrachter in dieses vielfältige österreichische Bundesland mit überzeugenden optischen Effekten und perfektem Surround-Sound völlig eintauchen".

Durch "3. Dimension": Kleine technische Revolution

Bislang wurden 3-D-Videoeinsätze vorwiegend für Animationen eingesetzt, bei Realdrehs wird diese Technik jedoch sehr selten eingesetzt. "Wir hatten in Vorarlberg 30 Locations abzdrehen - vom Helikopterflug über Lech/Zürs bis zur Kartenrunde im historischen Gasthaus in Schwarzenberg", erklärt Regisseur Wolfgang Zierhut: "95 Prozent der Bilder dieses 3-D-Films sind Realdrehs - und genau das ist der Kick für den Betrachter".

Mit "Vorarlberg - Die 3. Dimension" wurde von Zierhut &

Partner eine kleine technische Revolution begonnen: Während man bei 3-D-Produktionen meist mit Film arbeitet, wurde hier ein Video-Equipement entwickelt, das lupenreine Projektion von zwei Bildern auf eine Leinwand in der beeindruckenden Größe von fünf mal 2,80 Metern ermöglicht. Das entspricht den Größenverhältnissen des neuen Fernsehformats von 16:9.

Zierhut: Das war EXPO-Rekord!

33.400 Besucher der EXPO 2000 in Hannover wurden in 14 Tagen durch das Vorarlberger 3-D-Kino geschleust. "Das war, bezogen auf die Größe der Ausstellungsfläche, ein absoluter Rekord. Wir haben keine Mittagspause gemacht und statt acht zehn Stunden pro Tag gearbeitet, um die Menschenmassen zu bewältigen", erinnert sich Filmproduzent Wolfgang Zierhut.
(so/pam/moma/dig,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20130
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vlr.gv.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0188 2000-12-07/12:43

071243 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001207_OTS0188